
Modulhandbuch

Lehramt an Realschulen Unterrichtsfach Kunst

Lehramt

Sommersemester 2025

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Übersicht nach Modulgruppen

1) A: Basismodulgruppe Kunstpädagogik UF

Version 2 (seit SoSe25)

RsK-UF-01, GsHsK-UF-01, RsK-UF-02, GsHsK-UF-02

KUN-0001 (= RsK-UF-01, GsHsK-UF-01): Kunstpädagogische Basiskompetenzen I (= Basismodul Kunstpädagogische Basiskompetenzen I) (10 ECTS/LP) *4

KUN-0005 (= RsK-UF-02, GsHsK-UF-02): Kunstpädagogische Basiskompetenzen II - Theorie und Praxis (= Basismodul Kunstpädagogische Basiskompetenzen II) (12 ECTS/LP) * 6

2) B: Aufbaumodulgruppe Kunstpädagogik UF

Version 2 (seit SoSe25)

RsK-UF-11, GsHsK-UF-11, RsK-UF-12, GsHsK-UF-12, RsK-UF-13, GsHsK-UF-13, RsK-UF-14, GsHsK-UF-14

KUN-0008 (= RsK-UF-11, GsHsK-UF-11): Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau I - Kunstwissenschaft (= Aufbaumodul Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau I) (5 ECTS/LP) * 15

KUN-0010 (= RsK-UF-12, GsHsK-UF-12): Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau II - Fläche (= Aufbaumodul Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau II) (8 ECTS/LP) * 17

KUN-0011 (= RsK-UF-13, GsHsK-UF-13): Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau III - Medien (= Aufbaumodul Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau III) (6 ECTS/LP) * 22

KUN-0012 (= RsK-UF-14, GsHsK-UF-14): Aufbaumodul studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst (vgl. § 20 Abs. 4)) (5 ECTS/LP) *26

3) C: Vertiefungsmodulgruppe Kunstpädagogik UF

Version 2 (seit SoSe25)

RsK-UF-21, GsHsK-UF-21, RsK-UF-22, GsHsK-UF-22, RsK-UF-23, GsHsK-UF-23

KUN-0013 (= RsK-UF-21, GsHsK-UF-21): Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung I - Kunstdidaktik (= Vertiefungsmodul Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung I) (6 ECTS/LP) * 28

KUN-0014 (= RsK-UF-22, GsHsK-UF-22): Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung II - Raum (= Vertiefungsmodul Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung II) (8 ECTS/LP) * 31

KUN-0015 (= RsK-UF-23, GsHsK-UF-23): Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung III - Umwelt- und Produktgestaltung (= Vertiefungsmodul Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung III) (6 ECTS/LP) *36

4) D: Schwerpunktmodulgruppe Kunstpädagogik RsK-UF

Version 2 (seit SoSe25)

RsK-UF-31, RsK-UF-32

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

Inhaltsverzeichnis

KUN-0020 (= RsK-UF-31): Kunstpädagogische Schwerpunkte in der künstlerischen Praxis (= Schwerpunktmodul Kunstpädagogische Schwerpunkte in der künstlerischen Praxis) (8 ECTS/LP) *	41
KUN-0021 (= RsK-UF-32): Grundlagen Werken, fertigungsbezogenes Zeichnen CAD (= Grundlagen Werken, fertigungsbezogenes Zeichnen einschließlich CAD) (6 ECTS/LP) *	46

Modul KUN-0001 (= RsK-UF-01, GsHsK-UF-01): Kunstpädagogische Basiskompetenzen I (= Basismodul Kunstpädagogische Basiskompetenzen I) <i>Basic Skills in Art Education I</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Urs Freund		
Inhalte: Im Mittelpunkt des Moduls stehen bildnerische Prozesse aus theoretischer wie künstlerisch-praktischer Perspektive. Die Studierenden gewinnen Einsichten in die Eigenart, Funktion und Struktur der Bildenden Kunst sowie zur Spezifik bildnerischer Werke und Prozesse (Produktion, Rezeption und Reflexion). Die Bildende Kunst und ihre Funktion werden in ihrem historischen Wandel dargestellt. Einblicke in das bildnerische Verhalten von Kindern und Jugendlichen, die Rückschau in die Fachgeschichte sowie eine Zusammenschau verschiedener Methoden kunstpädagogischen Handelns ergänzen die grundlegende Einführung in das Fach Kunstpädagogik.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den unterschiedlichen bildnerischen Techniken im Zeichnen und farbigen Gestalten und zu ihrer Übertragbarkeit auf kunstpädagogisches Handeln. Sie können unterschiedliche Darstellungsmöglichkeiten (Zentralperspektive/ Plastizität/ Farbkomposition) anwenden. Die Studierenden erwerben darüber hinaus Kenntnisse zur Geschichte der Kunstpädagogik, zu kunstdidaktischen Theorien und Positionen, zu bildnerisch-ästhetischen Lernvoraussetzungen und Zugängen zur Welt der Bilder. Damit verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse im Bereich der Kunstpädagogik (Kunstdidaktik/ Kunstwissenschaft/ Kunstpraxis). <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können sich fachliche Informationen beschaffen, diese strukturieren, auswerten, in Zusammenhänge einzuordnen und die daraus entstehenden Ergebnisse interpretieren und medial angemessen präsentieren. Zugleich erwerben die Studierenden grundlegende methodische Kompetenzen in der künstlerisch-praktischen wie in der fachwissenschaftlichen Arbeit. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie erwerben ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Studierenden können sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema vertiefen, bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich arbeiten. Künstlerisch-praktisch arbeiten die Studierenden konzentriert und regelmäßig an einem bildnerischen Werk und entwickeln individuelle kreative Prozesse.		
Bemerkung:		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 90 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 210 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Bestandene Eignungsprüfung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 16,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Grundlagen der Kunstpädagogik Sprache: Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundlagen der Kunstpädagogik M1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Grundlagen des Faches Kunstpädagogik in den Bereichen Kunstwissenschaft und vor allem der Kunstdidaktik werden erarbeitet. Hierzu gehören Einblicke in die Fachgeschichte ebenso wie eine Zusammenschau verschiedener Methoden kunstpädagogischen Handelns. Hinzu kommen Themen wie Kompetenzen und Kreativität, kunstpsychologische Aspekte und Grundkenntnisse zur Bildanalyse.
Moduleil: Grundlagen der Werkanalyse Sprache: Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundlagen der Werkanalyse M 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Moduleil: Grundlagen des Gestaltens in der Fläche Sprache: Deutsch SWS: 12,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundlagen des Gestaltens in der Fläche M 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Grundlagen des Gestaltens in der Fläche M 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Grundlagen des Gestaltens in der Fläche M 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Grundlagen des Gestaltens in der Fläche: Zeichnen + Erklärendes Zeichnen M 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Grundlagen des Gestaltens in der Fläche: Zeichnen + Erklärendes Zeichnen M1 TUTORIUM (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Kunstpädagogische Basiskompetenzen I künstlerisch-fachpraktische Prüfung, Fläche / Prüfungsdauer: 6 Stunden, benotet

Modul KUN-0005 (= RsK-UF-02, GsHsK-UF-02): Kunstpädagogische Basiskompetenzen II - Theorie und Praxis (= Basismodul Kunstpädagogische Basiskompetenzen II) <i>Basic Skills in Art Education II – Theory and Practical Experience</i>		12 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Constanze Kirchner		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen • Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur • Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung, des Gestaltens im Raum, in der Fläche oder mit Medien 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden können fachliche Inhalte und Verfahren altersangemessen begründen, wofür Grundkenntnisse zur bildnerischen Entwicklung und zu gestalterischen Ausdrucks- und Darstellungs-, Handlungs- und Denkweisen von Kindern und Jugendlichen Voraussetzung sind. Kenntnisse der Geschichte der Bildenden Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur an ausgewählten Epochenbeispielen sind vorhanden. Einsichten in die Eigenart, Funktion und Struktur der Umwelt- und Produktgestaltung sind gegeben. Die Studierenden können grundlegende mediale und räumliche Darstellungsmöglichkeiten anwenden und auf Konzepte kunstdidaktischen Handelns übertragen. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können fachliche Literatur strukturieren, auswerten, in Zusammenhänge einzuordnen und die daraus entstehenden Ergebnisse angemessen interpretieren und medial sinnvoll präsentieren. Zugleich erwerben die Studierenden grundlegende methodische Kompetenzen für das Konzipieren von Vermittlungskonzepten wie für die Entwicklung künstlerisch-kreativer Prozesse. Sie können Analysetechniken der Kunstwissenschaft auf exemplarische Bildbeispiele und Methoden zur Analyse von Kinder- und Jugendzeichnungen auf entsprechende bildnerische Ergebnisse anwenden. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln ihre kunstpädagogischen Handlungsstrategien im sach- und adressatengerechten Diskurs. Sie zeigen Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Sie sind in der Lage, sich offen und tolerant gegenüber neuen Bildwelten und bildnerischen Resultaten von Kindern und Jugendlichen zu verhalten und diese im kommunikativen Austausch anzuerkennen. Künstlerisch-praktisch arbeiten die Studierenden konzentriert und erweitern ihre individuellen kreativen Prozesse im räumlichen und medialen Feld.		
Bemerkung: Belegen Sie im Modulteil "Vertiefung nach Wahl" zwei Veranstaltungen. Bei allen anderen Modulteilchen muss jeweils eine Veranstaltung besucht werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 210 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Bestandene Eignungsprüfung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 10,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur I Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2,00</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (SoSe) (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Vorlesung findet in Präsenz im HS II (Hörsaalzentrum C) statt. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik (19. Jh.) als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die verschiedenen Epochen in Dialog treten zu lassen und inhaltliche wie formale Bezüge herzustellen. Die Vorlesung ist eine Überblicksvorlesung zu den verschiedenen Kunsttendenzen des 2... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur II Sprache: Deutsch SWS: 2,00</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (SoSe) (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Vorlesung findet in Präsenz im HS II (Hörsaalzentrum C) statt. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik (19. Jh.) als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die verschiedenen Epochen in Dialog treten zu lassen und inhaltliche wie formale Bezüge herzustellen. Die Vorlesung ist eine Überblicksvorlesung zu den verschiedenen Kunsttendenzen des 2... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Modulteil: Vertiefung nach Wahl Sprache: Deutsch SWS: 2,00</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Freies Arbeiten mit Holz: Oberflächen, Farbe, Konstruktion (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ist das Werkstück fertiggestellt, stellt sich immer noch die Frage der geeigneten Oberflächenveredelung. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Möglichkeiten der Holzoberflächenbehandlung. Dabei kommen klassische Mittel wie Beize, Lasur, Öl, Wachs und Lack zum Einsatz. Aber auch mit ungewöhnlicheren Methoden wie Bemalen, Bekleben, Prägen wollen wir experimentieren. Wichtig: es ist für das Seminar nicht notwendig, ein fertiges Werkstück zu haben!</p> <p>Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

Anfänger: Grundlagen der konstruktiven Holzbearbeitung, Informationen und Praxistipps zum sicheren Umgang mit Maschinen, verschiedene konstruktive Holzverbindungen, Übungen an Werkstücken. Arbeiten mit Handwerkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen. Fortgeschrittene: Herstellen konstruktiver Holzprodukte nach eigenen Entwürfen. Vertiefung und Erweiterung der bereits erlernten Fertigkeiten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Anfänger: Grundlagen der konstruktiven Holzbearbeitung, Informationen und Praxistipps zum sicheren Umgang mit Maschinen, verschiedene konstruktive Holzverbindungen, Übungen an Werkstücken. Arbeiten mit Handwerkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen. Fortgeschrittene: Herstellen konstruktiver Holzprodukte nach eigenen Entwürfen. Vertiefung und Erweiterung der bereits erlernten Fertigkeiten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik und Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen wir verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vielfältige materialbezogene Zugänge im konstruktiven Umgang mit Papier beschäftigen uns im Seminar. Wir entdecken handwerklich-technische Grundlagen und Formensprachen, fragen nach künstlerisch, anwendungsbezogen und gesellschaftlich relevanten Inhaltsfeldern und realisieren ein Werkstück für die künstlerische Mappenprüfung aus Papier. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Papier werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Papierobjekte (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Reißen, Falten und Plissieren, Knüllen und Konstruieren... in diesem Seminar werden wir die kreativen und gestalterischen Möglichkeiten von Papier erforschen. Nach einer gemeinsamen Einführungsphase und dem Erarbeiten von Grundlagen, realisieren Sie eigenständig individuelle Objekte und Projekte im Raum. Ziel ist es, die experimentelle Auseinandersetzung mit verschiedenen Techniken zu fördern, eigene Ideen zu realisieren und diese im Plenum zu reflektieren.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Veranstaltung entfällt ersatzlos

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau und Puppenspiel - Theorie + Praxis Raum/Spielformen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Textiles Design und Textilkunst" entwickeln wir auf der Basis textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte mit diversen Materialien (Holz, Beton, Gips, Wachs etc.) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar „Holzarbeiten in der Schule“ werden verschiedene Techniken rund um den Werkstoff Holz erlernt, die später auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfach umgesetzt werden können. Vorgesehene Themen sind unter anderem das Schnitzen, die Arbeit mit Schnitzseisen und Klüpfel (Anfertigen eines Holzreliefs, je nach Zeit: Anfertigung eines Gefäßes aus Holz), Assemblagen, das Kennenlernen einer einfachen Holzverbindung für den Möbelbau, Land Art. Dabei arbeiten wir mit einfachen Handwerkzeugen: Schnitzmesser, Schnitzseisen, Klüpfel, Handsägen, usw. Die Verwendung von Maschinen wie Kreissäge, Bandsäge etc. ist in diesem Seminar nicht vorgesehen. Zu jedem Thema werden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten mit dem Werkstoff Holz für die Kinder- und Jugendarbeit aufgezeigt.

Gestalten im Raum: Holzskulptur (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Installation und Großplastik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Rippenstreckmetall, Ansetzgips, Beton, Holz, Textil und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton, als 3D-Animation oder in Skizzen. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber). Gipskarton, Ansetz- und Alabastergips, Beton, und Rippenstreckmetall werden zum Einstieg vom Lehrstuhl gestellt. Wir bereiten in diesem Sommersemester eine Ausstellung mit dem Titel MENSCH SEIN - MENSCH BLEIBEN in der Synagoge Kriegshaber vor (bitte besonders die Datei mit dem letzte Ausstellungskatalog im Download-Bereich ansehen). Die Vernissage wird dann im Oktober und die Finissage im November dort sein. Ausstellen kann dort gut die Hälfte des Seminars (Platzbegrenzung). Die anderen nehmen an der Ausstellung zur SEErenade (Kooperation mit den Musik- und Sport-Lehrstühlen) im und um das Lehrstuhlgebä... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten im Raum: Keramik (und Porzellan) im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Keramik Plattentechnik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieser Kurs führt in die Grundlagen der Gestaltung mit Ton ein. Bei der Herstellung verschiedener Gefäße werden die wichtigsten Aufbautechniken vermittelt. Die Teilnehmer werden unter Einhaltung der hier erlernten Grundregeln im Umgang mit Ton befähigt, alles Beliebige herzustellen. Die hergestellten Gegenstände werden

gebrannt und glasiert. Sie können in die Kunstmappe aufgenommen werden. Eine Mappenberatung findet hier nicht statt.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Auch das freie Modellieren wird Thema einer Sitzung sein. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht TUTORIUM (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Metall (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Metall (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Papier (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten in der Fläche: Aktzeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler*innen, werden Sie grundlegende Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm stehen der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. die Kaltnadelradierung (als Tiefdruckverfahren) und experimentelle Druckverfahren, wie die Küchenlithografie. Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Kurs werden die Grundlagen von Komposition, Raumdarstellung mittels Perspektive, Licht und Schatten sowie verschiedenen Zeichentechniken wiederholt und vertieft. Gemeinsam erarbeiten wir individuell selbst arrangierte großformatige Kompositionen und thematisieren Funktionalität sowie Oberflächenbeschaffenheit der Gegenstände. Bitte arbeiten Sie mit mindestens 2 Bleistiften unterschiedlicher Härte (H und 2/3B oder Ähnliches) und bringen Sie auch einen guten Spitzer und Radiergummi mit.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä.) - evtl. Trocknungsverzögerer

Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Kurs werden die Grundlagen von Bildaufbau, Farbauftrag, Pinselduktus, Raumerzeugung mittels Farbe, Licht und Schatten sowie verschiedene Maltechniken thematisiert. Gemeinsam erarbeiten wir individuell selbst arrangierte Stillleben. Bitte bringen Sie bestenfalls folgende Farben mit: titanweiß, schwarz, gelb, magenta, blau (cyan oder Ähnliches), ocker, umbra (oder anderer Brauntöne). Weitere Farben sind nicht zwingend nötig - falls Sie mehr Töne einkaufen wollen, gehen Sie systematisch vor: kalte und warme Farbtöne von den Grundfarben gelb, rot, blau und eventuell grün. Pinsel: bestenfalls Flachpinsel in den Größen 4, 8, 12 sowie zwei große Flachpinsel oder "Baumarkt"-Pinsel in den Größen 30 und 50 mm.

Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Diese Veranstaltung kann leider nicht zu den angegebenen Zeiten stattfinden. Voraussichtlich wird diese Veranstaltung als Blocktermin im Juli/August stattfinden. Sobald der neue Termin feststeht, werden die Teilnehmenden über Digicampus informiert.

Gestalten in der Fläche: Textile Collagen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar untersucht in einem ersten sachanalytisch ausgerichteten Teil Textilien aus aller Welt und führt darüber in ein Potpourrie textiler Techniken (Stricken, Häkeln, Sticken, Weben) und Ausdrucksmöglichkeiten ein. Wir kooperieren mit dem Textilmuseum Mindelheim, das die interkulturelle Textilsammlung Hilda Sandtners archiviert und in einer Dauerausstellung zeigt. Von dort bekommen wir eine Auswahl von Objekten zur Verfügung gestellt, auf die wir künstlerisch reagieren werden. Wir recherchieren zu identitätsstiftenden Materialien, Mustern und Formfindungen und diskutieren transkulturelle Prozesse zwischen Transfer und Aneignung. In einem praktischen zweiten Teil werden textile Collagen entstehen, die die Ergebnisse aus dem sachanalytischen Teil künstlerisch reflektieren. Ziel ist es, ein seminarübergreifendes collagiertes Gesamtkunstwerk zu schaffen, um Arbeits- und Reflexionsprozesse im TEXT-il greifbar zu machen. Die Arbeiten sollen dann auch in Mindelheim ausgestellt werden. E... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten in der Fläche: Transmediales Gestalten - Zeichnen Malen Collagieren (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Kurs werden die Grundlagen von Komposition, Raumdarstellung mittels Perspektive, Licht und Schatten sowie verschiedenen Zeichentechniken thematisiert. Gemeinsam erarbeiten wir individuell selbst arrangierte Stillleben. Bitte arbeiten Sie mit mindestens 2 Bleistiften unterschiedlicher Härte (H und 2/3B oder Ähnliches) und bringen Sie auch einen guten Spitzer und Radiergummi mit. Ein Skizzenbuch wäre ebenfalls von Vorteil.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Analoge Farbfotografie B I+II (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Analoge Fotografie s/w B I+II (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar ‚Digitale Fotografie‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine digitale Systemkamera/digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zudem ist zur erfolgreichen Teilnahme die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig. BITTE BEACHTEN: Neben den regulären Kurszeiten wird es zwei weitere Termine für die Fototransfer-Technik Cyanotypie geben. Diese finden am 12.06. und am 03.07. von 14:00 – 17:00 in Raum 2010 (Druckwerkstatt) im Gebäude G der Universität statt.

Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Digicampus und dem Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie erstellst du auf dem iPad eine digitale Zeichnung? Im Seminar „Gestalten mit dem iPad“ begeben wir uns auf die Spuren des Künstlers David Hockney, der die Malerei und Zeichnung auf dem iPad revolutionierte. Die App „Procreate“ wird verwendet, um eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Dabei liegt der Fokus auf der visuellen Wahrnehmung, der Erforschung von Linien- und Texturarten sowie der Verschmelzung mit der Technik der Fotografie. Bei der zeichnerischen Umsetzung spielen facettenreiche Farbpaletten in unterschiedlicher Deckkraft und Kompositionsprinzipien eine große Rolle. In der praktischen Auseinandersetzung entstehen eigene Werke auf

dem iPad, die auf vielfältige Art und Weise das Spektrum der traditionellen Zeichentechniken erweitern. Du kannst dein eigenes iPad mitbringen oder eines im Kurs ausleihen. Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem digitalen Zeichnen anfangen möchten.... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Stop Motion und oder Intermedia (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar Stop Motion und oder Intermedia entwickeln wir auf der Basis eines Storyboards einen individuellen Stop Motion-Film. Uns beschäftigen zudem weitere zeitgemäße digitale künstlerische und anwendungsbezogene Ausdrucksformen. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Gestalten mit Medien: Transmediale Malerei (Theorie+Praxis Fläche) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Kurs geht es darum, die Malerei an ihren technikimmanenten Grenzen in verschiedene Richtungen zu erweitern oder andere Bereiche der Kunst mit den Mitteln der Malerei zu ergänzen. Dazu werden wir einigen Künstler in kurzen theoretischen Einführungen kennenlernen und deren Arbeitsweise mit verschiedenen kurzen, praktischen Übungen in unterschiedlichen Techniken nachvollziehen. Im Zentrum steht dann die Herausbildung eines eigenen transmedialen gestalterischen "Vokabulars", mit dessen Hilfe Sie eine eigene Arbeit auf Leinwand umsetzen. Bitte bringen Sie Acryl/Ölfarben, Keilrahmen, Tablet mit Mal-Software (Procreate oder Ähnliches) und bestenfalls Kenntnisse in Photoshop oder Affinity Photo 2 (kurze Einführung hierzu auch individuell im Kurs möglich) mit.

Modulteil: Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Prüfung

Kunstpädagogische Basiskompetenzen II - Theorie und Praxis

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet

Modul KUN-0008 (= RsK-UF-11, GsHsK-UF-11): Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau I - Kunstwissenschaft (= Aufbaumodul Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau I) <i>Skills in Art Education – Intermediate I – Science of Visual Arts and Aesthetics</i>		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Dr. Christiane Schmidt-Maiwald		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Rezeptionsmethoden zur Vermittlung der Kunst- und Alltagskultur • Grundlegende theoretische Positionen der Kunstpädagogik zum Umgang mit Bildern • Exemplarische Vertiefung in die Eigenart, Funktion und Struktur der Bildenden Kunst sowie zur Spezifik ausgewählter bildnerischer Werke • Analyse von Bildwerken im historischen und gesellschaftlichen Wandel • Methodisch sinnvolle Begründung von Vermittlungskonzepten (Sachanalyse, Lernvoraussetzungen) 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden lernen wissenschaftliche Rezeptionsmethoden zur Vermittlung der Kunst- und Alltagskultur kennen und kritisch reflektieren. Sie erhalten Einsichten in grundlegende theoretische Positionen der Kunstpädagogik zum angemessenen und innovativen Umgang mit Bildern. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Vermittlungskonzepte und Methoden am Gegenstand zu erproben und kritisch zu diskutieren. Sie erkennen hierdurch die Komplexität kunstpädagogischen Handelns im Kontext der Entwicklungs- und Altersbesonderheiten verschiedener Zielgruppen. Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse in der Auseinandersetzung mit speziellen fachlichen Fragestellungen. Mit der schriftlichen Hausarbeit werden die erzielten Kompetenzen wissenschaftlich aufgearbeitet und inhaltlich vertieft. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden erschließen selbstständig fachwissenschaftliche Literatur. Sie präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung entsprechender Medien. Sie erproben ihre eigenständig entwickelten kunstpädagogischen Überlegungen an konkreten Problemstellungen aus der Praxis. Dabei sind sie in der Lage, kunstwissenschaftliche Methoden anzuwenden und fachwissenschaftlich fundierte Vermittlungsprozesse zu reflektieren. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre kunstwissenschaftlich basierten Zugänge zur Welt der Bilder im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie zeigen Respekt und Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Mit Teamfähigkeit werden Vermittlungskonzepte gemeinsam entwickelt, die kritische Reflexion erfordert Konfliktfähigkeit und Toleranz.		
Bemerkung: Belegen Sie zwei Veranstaltungen aus dem Modulteil "Kunstwissenschaft".		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 42 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 108 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Modul KUN-0001 (BAK-HF-01; BAK-NF-01; RsK-UF-01; GsHsK-UF-01)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs
---------------------	---

Modulteile

Modulteil: Kunstwissenschaft A+V

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Exkursion 29.05. bis 01.06.25 Architekturbiennale Venedig - kunstpraktisch und kunstwissenschaftlich
(Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Kunstwissenschaft/Kunstdidaktik: Architektur verstehen - vermitteln - ausstellen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wir leben und arbeiten in einer Stadt, deren Architektur und historisch-soziologisch gewachsene Struktur wir im Alltag meist nicht wahrnehmen. Das Seminar möchte dafür sensibilisieren, Architektur aus unterschiedlichsten Perspektiven (anthropologisch, rezeptionsästhetisch, kultur-soziologisch und stilgeschichtlich) wahrnehmen und beurteilen zu lernen. Es bietet einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen der Architektur (Antike bis 20. Jahrhundert = 4 Sitzungstermine). Sie erhalten auch Gelegenheit, sich grundlegend in die Methoden der Werkanalyse im Bereich Architektur einzuarbeiten (2 Sitzungstermine). Zudem werden didaktische Vermittlungsstrategien erarbeitet. Methodisch werden also für den schulischen und außerschulischen Bereich Unterrichtsgänge bzw. Stadtführungen thematisiert (2 Sitzungstermine). Im Seminar wird zudem erkundet und diskutiert, wie Architektur ausgestellt werden kann. Im Sinne eines Fieldtrips wird in... (weiter siehe Digicampus)

Kunstwissenschaft: Aktuelle Kunst - 20 Jh. bis heute (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau I - Kunstwissenschaft

Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 2 Monate, benotet

Modul KUN-0010 (= RsK-UF-12, GsHsK-UF-12): Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau II - Fläche (= Aufbauomodul Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau II) Skills in Art Education – Intermediate II – Two-Dimensional Visual Arts		8 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Urs Freund		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten in der Fläche (z.B. Zeichnen, Druckgrafik, Malerei, Medien, Mischtechniken) • Gestalten mit Medien (z.B. digitale Bildbearbeitung, Grafikdesign, Fotografie, Film, Trickfilm) 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und die künstlerische Praxis im Bereich des Gestaltens in der Fläche. Sie sind in der Lage, Kompositions- und Darstellungsformen der Malerei bzw. der Grafik, der Druckgrafik sowie im Grafik-Design eigenständig auszuführen. Ihre technischen und bildnerischen Grundlagen wie Perspektive, Stofflichkeit, Plastizität, Farbkomposition sind gefestigt. Sie können eigene inhaltliche Interessen bildnerisch verwirklichen und bildnerische Konzepte hin zu eigenständiger Bildsprache selbstständig variieren. Die Positionen des jeweiligen Kunstfeldes können reflektiert werden. Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten gestalterischen Verfahren in kunstdidaktische Konzepte einzubinden. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können bildnerische Mittel (Medien, Materialwahl, -verarbeitung, Anwendung, handwerklich-technische Ausführung) gezielt anwenden und ihre Gestaltungskompetenz (Passung von Komposition, Proportion, Spannung, Dynamik, Kontrasten, Farbigkeit usw.) für eine angemessene bildnerisch-technische Realisation ihrer Darstellungsintention einsetzen. Sie sind fähig, prozessorientierte Methoden zur Ideenfindung, Recherche, Problemlösung, zur Revision und Realisation anzuwenden. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln Experimentierfreude und eine selbstbewusste mutige Formgebung. Sie zeigen Respekt und Interesse für die bildnerischen Werke und Leistungen anderer. Sie sind in der Lage, ihre künstlerischen Ergebnisse selbstkritisch zu reflektieren und berechnete Kritik anderer anzunehmen.		
Bemerkung: Belegen Sie zwei Veranstaltungen aus "Gestalten in der Fläche" und wählen Sie zwei weitere Veranstaltungen aus "Gestalten mit Medien" oder "Gestalten in der Fläche". Es müssen insgesamt vier Veranstaltungen besucht werden. Seminar-Empfehlung für BAK-HF und BAK-NF: Im Rahmen eines Modulteils "Gestalten in der Fläche" wird das Seminar "Erklärendes Zeichnen" empfohlen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 168 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 72 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Modul KUN-0001		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 8,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Gestalten in der Fläche</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2,00</p> <p>ECTS/LP: 2.0</p> <p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Gestalten in der Fläche: Aktzeichnen (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.</p> <p>Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.</p> <p>Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler*innen, werden Sie grundlegende Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm stehen der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. die Kaltnadelradierung (als Tiefdruckverfahren) und experimentelle Druckverfahren, wie die Küchenlithografie. Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.</p> <p>Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Kurs werden die Grundlagen von Komposition, Raumdarstellung mittels Perspektive, Licht und Schatten sowie verschiedenen Zeichentechniken wiederholt und vertieft. Gemeinsam erarbeiten wir individuell selbst arrangierte großformatige Kompositionen und thematisieren Funktionalität sowie Oberflächenbeschaffenheit der</p>

Gegenstände. Bitte arbeiten Sie mit mindestens 2 Bleistiften unterschiedlicher Härte (H und 2/3B oder Ähnliches) und bringen Sie auch einen guten Spitzer und Radiergummi mit.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Erklärendes Zeichnen" beschäftigen uns die Grundlagen des Zeichnens angefangen von der genauen Wahrnehmung von Objekten und Raumbezügen über die perspektivisch präzise Darstellung, die Gestaltungsmittel Textur und Struktur, kompositorische Fragen sowie Anwendungsbezüge perspektivischer Zeichnungen. Hinweise zum Examen in "Zeichnen" und "Erklärendes Zeichnen" werden im Seminar besprochen.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen großformatig (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Siebdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Textile Collagen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar untersucht in einem ersten sachanalytisch ausgerichteten Teil Textilien aus aller Welt und führt darüber in ein Potpourrie textiler Techniken (Stricken, Häkeln, Sticken, Weben) und Ausdrucksmöglichkeiten ein. Wir kooperieren mit dem Textilmuseum Mindelheim, das die interkulturelle Textilsammlung Hilda Sandtners archiviert und in einer Dauerausstellung zeigt. Von dort bekommen wir eine Auswahl von Objekten zur Verfügung gestellt, auf die wir künstlerisch reagieren werden. Wir recherchieren zu identitätsstiftenden Materialien, Mustern und Formfindungen und diskutieren transkulturelle Prozesse zwischen Transfer und Aneignung. In einem praktischen zweiten Teil werden textile Collagen entstehen, die die Ergebnisse aus dem sachanalytischen Teil künstlerisch reflektieren. Ziel ist es, ein seminarübergreifendes collagiertes Gesamtkunstwerk zu schaffen, um Arbeits- und Reflexionsprozesse im TEXT-il greifbar zu machen. Die Arbeiten sollen dann auch in Mindelheim ausgestellt werden. E... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Technisches Zeichnen mit CAD (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Veranstaltung entfällt ersatzlos

Modulteil: Gestalten mit Medien

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

ECTS/LP: 2.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Gestalten mit Medien: Analoge Farbfotografie A+V (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++ Voraussetzung: Einführung in die analoge FOTOGRAFIE FABRE bereits besucht und eigenes Filmmaterial (Filme bzw. Negative) +++ Das Seminar richtet sich an Studierende, die bereits mindestens einmal das Seminar Einführung in die analoge FARB-Fotografie besucht haben! Eine selbstständige Entwicklung von Negativen und die digitale Verarbeitung der Negative ist für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar Voraussetzung. Das Seminar widmet sich der Umsetzung von bereits ausgearbeiteten Konzepten - von der Auswahl des Papiers, des Formats über die intensive Arbeit im Fotolabor zur Erstellung von Abzügen, bis hin zur Rahmung und Hängung! Bereits bis zur Einführungssitzung sollten Konzepte in den Grundzügen erstellt sein und Anschauungsmaterial vorhanden sein.

Gestalten mit Medien: Analoge Farbfotografie B I+II (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Analoge Fotografie s/w B I+II (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar ‚Digitale Fotografie‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine digitale Systemkamera/digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zudem ist zur erfolgreichen Teilnahme die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig. BITTE BEACHTEN: Neben den regulären Kurszeiten wird es zwei weitere Termine für die Fototransfer-Technik Cyanotypie geben. Diese finden am 12.06. und am 03.07. von 14:00 – 17:00 in Raum 2010 (Druckwerkstatt) im Gebäude G der Universität statt.

Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Digicampus und dem Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

Gestalten mit Medien: Film "Videoschnitt und Animation" arbeiten mit Found Footage (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie erstellst du auf dem iPad eine digitale Zeichnung? Im Seminar „Gestalten mit dem iPad“ begeben wir uns auf die Spuren des Künstlers David Hockney, der die Malerei und Zeichnung auf dem iPad revolutionierte. Die App „Procreate“ wird verwendet, um eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Dabei liegt der Fokus auf der visuellen Wahrnehmung, der Erforschung von Linien- und Texturarten sowie der Verschmelzung mit der Technik der Fotografie. Bei der zeichnerischen Umsetzung spielen facettenreiche Farbpaletten in unterschiedlicher Deckkraft und Kompositionsprinzipien eine große Rolle. In der praktischen Auseinandersetzung entstehen eigene Werke auf

dem iPad, die auf vielfältige Art und Weise das Spektrum der traditionellen Zeichentechniken erweitern. Du kannst dein eigenes iPad mitbringen oder eines im Kurs ausleihen. Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem digitalen Zeichnen anfangen möchten.... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Stop Motion und oder Intermedia (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar Stop Motion und oder Intermedia entwickeln wir auf der Basis eines Storyboards einen individuellen Stop Motion-Film. Uns beschäftigen zudem weitere zeitgemäße digitale künstlerische und anwendungsbezogene Ausdrucksformen. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Gestalten mit Medien: Transmediale Malerei (Theorie+Praxis Fläche) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Kurs geht es darum, die Malerei an ihren technikimmanenten Grenzen in verschiedene Richtungen zu erweitern oder andere Bereiche der Kurs mit den Mitteln der Malerei zu ergänzen. Dazu werden wir einigen Künstler in kurzen theoretischen Einführungen kennenlernen und deren Arbeitsweise mit verschiedenen kurzen, praktischen Übungen in unterschiedlichen Techniken nachvollziehen. Im Zentrum steht dann die Herausbildung eines eigenen transmedialen gestalterischen "Vokabulars", mit dessen Hilfe Sie eine eigene Arbeit auf Leinwand umsetzen. Bitte bringen Sie Acryl/Ölfarben, Keilrahmen, Tablet mit Mal-Software (Procreate oder Ähnliches) und bestenfalls Kenntnisse in Photoshop oder Affinity Photo 2 (kurze Einführung hierzu auch individuell im Kurs möglich) mit.

Grundlagen des Gestaltens mit Medien (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau II - Fläche

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Fläche / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul KUN-0011 (= RsK-UF-13, GsHsK-UF-13): Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau III - Medien (= Aufbauomodul Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau III) <i>Skills in Art Education – Intermediate III – Media</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Urs Freund		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten mit Medien (z.B. digitale Bildbearbeitung, Grafikdesign, Fotografie, Film/ Trickfilm, Videoinstallation) • Spielformen (z.B. Puppenbau/-spiel, Schattenspiel, Figuren-/Personentheater, Trickfilm) 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre künstlerische Praxis im Bereich des medialen und performativen Gestaltens. Sie sind in der Lage, softwarespezifische/ fotografische/ filmische Mittel sicher und stimmig anzuwenden. Sie kennen Grundlagen performativen Handelns im Rahmen verschiedener Spielformen. Sie können eigene inhaltliche Interessen bildnerisch verwirklichen und bildnerische Konzepte hin zu eigenständiger Bildsprache selbstständig variieren. Sie beherrschen die bildnerischen Mittel (Programme, Inszenierung, handwerklich-technische Ausführung) und können diese korrekt einsetzen sowie in kunstdidaktische Prozesse übertragen. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können bildnerische Mittel (Medien, Materialwahl, -verarbeitung) gezielt einsetzen und ihre Gestaltungskompetenz (Passung von Komposition, Proportion, Spannung, Dynamik, Kontrasten, Farbigkeit usw.) in Fotografie, Film, Videoinstallation, Performance oder Grafikdesign usw. für eine angemessene bildnerisch-technische Realisation ihrer Darstellungsintention variieren und transferieren. Methoden zur Ideenfindung, Recherche, Problemlösung, zur Revision und Realisation werden bewusst angewendet. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln systematisches Recherche- und Experimentiervermögen sowie eine selbstbewusste gezielte Formgebung. Sie zeigen Kritikfähigkeit und Wertschätzung für die bildnerischen Werke und Leistungen anderer. Sie sind in der Lage, ihre künstlerischen Ergebnisse selbstkritisch zu reflektieren und berechtigte Kritik anderer anzunehmen. Der geschulte Umgang mit Bildern befähigt zu eigenständigem ästhetischem Urteil, zu Qualitätsbewusstsein durch die eigene Bildpraxis und zu kritischem Urteil gegenüber Massenmedien.		
Bemerkung: Belegen Sie zwei Veranstaltungen aus dem Modulteil "Gestalten mit Medien". Wählen Sie eine weitere Veranstaltung aus dem Modulteil "Gestalten mit Medien" oder "Spielformen".		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 117 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 63 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Modul KUN-0001		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten mit Medien Sprache: Deutsch SWS: 2,00		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Gestalten mit Medien: Analoge Farbfotografie A+V (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++ Voraussetzung: Einführung in die analoge FOTOGRAFIE FABRE bereits besucht und eigenes Filmmaterial (Filme bzw. Negative) +++ Das Seminar richtet sich an Studierende, die bereits mindestens einmal das Seminar Einführung in die analoge FARB-Fotografie besucht haben! Eine selbstständige Entwicklung von Negativen und die digitale Verarbeitung der Negative ist für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar Voraussetzung. Das Seminar widmet sich der Umsetzung von bereits ausgearbeiteten Konzepten - von der Auswahl des Papiers, des Formats über die intensive Arbeit im Fotolabor zur Erstellung von Abzügen, bis hin zur Rahmung und Hängung! Bereits bis zur Einführungssitzung sollten Konzepte in den Grundzügen erstellt sein und Anschauungsmaterial vorhanden sein.

Gestalten mit Medien: Analoge Farbfotografie B I+II (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Analoge Fotografie s/w B I+II (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar ‚Digitale Fotografie‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine digitale Systemkamera/digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zudem ist zur erfolgreichen Teilnahme die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig. BITTE BEACHTEN: Neben den regulären Kurszeiten wird es zwei weitere Termine für die Fototransfer-Technik Cyanotypie geben. Diese finden am 12.06. und am 03.07. von 14:00 – 17:00 in Raum 2010 (Druckwerkstatt) im Gebäude G der Universität statt.

Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Digicampus und dem

Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

Gestalten mit Medien: Film "Videoschnitt und Animation" arbeiten mit Found Footage (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie erstellst du auf dem iPad eine digitale Zeichnung? Im Seminar „Gestalten mit dem iPad“ begeben wir uns auf die Spuren des Künstlers David Hockney, der die Malerei und Zeichnung auf dem iPad revolutionierte. Die App „Procreate“ wird verwendet, um eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Dabei liegt der Fokus auf der visuellen Wahrnehmung, der Erforschung von Linien- und Texturarten sowie der Verschmelzung mit der Technik der Fotografie. Bei der zeichnerischen Umsetzung spielen facettenreiche Farbpaletten in unterschiedlicher Deckkraft und Kompositionsprinzipien eine große Rolle. In der praktischen Auseinandersetzung entstehen eigene Werke auf dem iPad, die auf vielfältige Art und Weise das Spektrum der traditionellen Zeichentechniken erweitern. Du kannst dein eigenes iPad mitbringen oder eines im Kurs ausleihen. Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem digitalen Zeichnen anfangen möchten.... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten mit Medien: Stop Motion und oder Intermedia (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar Stop Motion und oder Intermedia entwickeln wir auf der Basis eines Storyboards einen individuellen Stop Motion-Film. Uns beschäftigen zudem weitere zeitgemäße digitale künstlerische und anwendungsbezogene Ausdrucksformen. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Gestalten mit Medien: Transmediale Malerei (Theorie+Praxis Fläche) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Kurs geht es darum, die Malerei an ihren technikimmanenten Grenzen in verschiedene Richtungen zu erweitern oder andere Bereiche der Kurs mit den Mitteln der Malerei zu ergänzen. Dazu werden wir einigen Künstler in kurzen theoretischen Einführungen kennenlernen und deren Arbeitsweise mit verschiedenen kurzen, praktischen Übungen in unterschiedlichen Techniken nachvollziehen. Im Zentrum steht dann die Herausbildung eines eigenen transmedialen gestalterischen "Vokabulars", mit dessen Hilfe Sie eine eigene Arbeit auf Leinwand umsetzen. Bitte bringen Sie Acryl/Ölfarben, Keilrahmen, Tablet mit Mal-Software (Procreate oder Ähnliches) und bestenfalls Kenntnisse in Photoshop oder Affinity Photo 2 (kurze Einführung hierzu auch individuell im Kurs möglich) mit.

Grundlagen des Gestaltens mit Medien (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Spielformen

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Spielformen Basisqualifikation (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Spielformen Basisqualifikation - Grundlagen Theaterspielen in der Schule Im Seminar werden exemplarisch in Gruppen eigene Theaterstücke erarbeitet mit Methoden, die für die Schule übertragbar sind. Da das Seminar auf drei Termine konzentriert ist, sollten sie sicherstellen an jedem von diesen tatsächlich teilnehmen zu können.

Spielformen Basisqualifikation (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Spielformen Basisqualifikation - Grundlagen Theaterspielen in der Schule Im Seminar werden exemplarisch in Gruppen eigene Theaterstücke erarbeitet mit Methoden, die für die Schule übertragbar sind. Da das Seminar auf drei Termine konzentriert ist, sollten sie sicherstellen an jedem von diesen tatsächlich teilnehmen zu können.

Spielformen Basisqualifikation (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Spielformen Basisqualifikation - Grundlagen Theaterspielen in der Schule Im Seminar werden exemplarisch in Gruppen eigene Theaterstücke erarbeitet mit Methoden, die für die Schule übertragbar sind. Da das Seminar auf drei Termine konzentriert ist, sollten sie sicherstellen an jedem von diesen tatsächlich teilnehmen zu können.

Spielformen Basisqualifikation (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Spielformen Basisqualifikation (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Spielformen Basisqualifikation (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Spielformen Basisqualifikation - Grundlagen Theaterspielen in der Schule Im Seminar werden exemplarisch in Gruppen eigene Theaterstücke erarbeitet mit Methoden, die für die Schule übertragbar sind. Da das Seminar auf drei Termine konzentriert ist, sollten sie sicherstellen an jedem von diesen tatsächlich teilnehmen zu können.

Prüfung

Kunstpädagogische Kompetenzen - Aufbau III - Medien (Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Medien)

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Medien / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul KUN-0012 (= RsK-UF-14, GsHsK-UF-14): Aufbaumodul studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst (= Aufbaumodul Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst (vgl. § 20 Abs. 4)) <i>Intermediate Module - Course-Related Internship Training in Art Education</i>		5 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Seminar zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum • Planung und Durchführung von Kunstunterricht • Erprobung von Fachmethoden • Einblicke in die Unterrichtspraxis 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse in engem Bezug zur Praxis (Lehrversuche in der Schule). Sie nutzen die eigene bildnerische Praxis als Grundlage kunstpädagogischen Handelns und sind in der Lage, begründete Unterrichtskonzepte vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theoriebildung situations- und altersangemessen zu entwickeln, durchzuführen und im Hinblick auf unterrichtsrelevante Aspekte (Aufgabenstellung, Materialvorgaben, Verknüpfung Produktion/ Rezeption, Einstieg, Erarbeitung, Vertiefung, Transfer, Präsentation, Phasenübergänge, fachlicher Kompetenzerwerb, Bewertung etc.) zu reflektieren. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden erproben ihre eigenständig entwickelten kunstpädagogischen Überlegungen an konkreten Problemstellungen aus der Praxis. Dabei sind sie in der Lage, wissenschaftliche Methoden anzuwenden und Vermittlungsprozesse zu reflektieren. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre kunstpädagogischen Handlungsstrategien sach- und adressatengerecht in der Schule. Sie zeigen Neugierde und Aufgeschlossenheit, Verantwortung und Kooperationsbereitschaft im Praktikum.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 129 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Modul KUN-0001 (RsK-UF-01; GsHsK-UF-01)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sprache: Deutsch		
Modulteil: Praktikumsbegleitendes Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2,00		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Praktikumsbegleitendes Seminar / auch für zusätzliches studienbegleitendes Praktikum - Grundschule, Mittelschule, Realschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Aufbaumodul studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Kunst

Bericht, unbenotet

<p>Modul KUN-0013 (= RsK-UF-21, GsHsK-UF-21): Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung I - Kunstdidaktik (= Vertiefungsmodul Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung I) <i>Skills in Art Education – Advance I - Module focussing on Teaching Methodology</i></p>	<p>6 ECTS/LP</p>
<p>Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Constanze Kirchner</p>	
<p>Inhalte: Die didaktische Theorie des Faches Kunstpädagogik wird erarbeitet und zu einzelnen Aspekten vertieft, wie z.B. zur Kreativitätsförderung oder der Vermittlung zeitgenössischer Kunst oder zur Kompetenzorientierung oder zum adaptiven Unterrichten. Wissenschaftlich fundierte und inhaltlich passende Vermittlungskonzepte für unterschiedliche Zielgruppen werden entwickelt, erprobt und kritisch reflektiert. Ziel des Moduls ist es, vertiefte Kenntnisse zu Vermittlungsprozessen und deren Begründung von fachlichen Inhalten und Vermittlungsmethoden zu erwerben.</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre fachdidaktischen Kenntnisse in der Auseinandersetzung mit speziellen fachlichen Fragestellungen. Sie rezipieren und reflektieren ausgewählte fachdidaktische Forschungsliteratur. Sie begreifen die eigene bildnerische Praxis als Grundlage kunstpädagogischen Handelns und sind in der Lage, begründete Lehr-/Lernstrukturen vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theoriebildung und kunstpädagogischer Positionen zu entwickeln. Mit der schriftlichen Hausarbeit werden die erzielten Kompetenzen wissenschaftlich aufgearbeitet und inhaltlich vertieft.</p> <p><i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden erschließen selbstständig fachdidaktische Literatur. Sie präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung entsprechender Medien. Sie erproben ihre eigenständig entwickelten kunstpädagogischen Überlegungen an konkreten Problemstellungen aus der Praxis. Dabei sind sie in der Lage, wissenschaftliche Methoden der Erforschung fachlicher und fachübergreifender Lehr-/Lern- und Vermittlungsprozesse zu reflektieren und eigene Forschungsansätze zu entwickeln.</p> <p><i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre kunstpädagogischen Handlungsstrategien im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie zeigen Respekt und Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Mit Teamfähigkeit werden Vermittlungskonzepte gemeinsam entwickelt, die kritische Reflexion erfordert Konfliktfähigkeit und Toleranz.</p>	
<p>Bemerkung: Belegen Sie zwei Veranstaltungen aus dem Modulteil "Kunstdidaktik". Fachsemesterempfehlung: siehe exemplarischer Studienverlaufsplan</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 138 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 42 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>	
<p>Voraussetzungen: Beständenes Modul KUN-0001 (BAK-HF-01; BAK-NF-01; RsK-UF-01; GsHsK-UF-01)</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung</p>

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Kunstdidaktik A+V Sprache: Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Kunstdidaktik: Arbeiten mit Seniorinnen und Senioren (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das dritte Lebensalter stellt eine eigene Lebensphase dar, die sowohl durch kunstwissenschaftliche als auch kunstpraktische Angebote begleitet werden kann. Das Seminar gibt Einblick in kunstpädagogisches Arbeiten in Institutionen als Begleitprozess bei Abbau der physischen Kraft und nahendes Ende der physischen Existenz und sucht über die gemeinsame Reflexion und Praxisangebote verschiedene Ansätze erfahrbar zu machen. Vorgesehen ist die Diskussion mit eingeladenen Senioren ebenso wie ein Besuch des Schaezler-Palais' (26.6.) und Maximiliansmuseums (3.7.), um vor Ort das Arbeiten mit ausgewählten Kunstwerken zu thematisieren. Es gibt eine Kooperation mit der medizinischen Fakultät. Kunstdidaktik: Augsburger Museen und die kunstpädagogische Vermittlung transkultureller Perspektiven (mit Exkursion) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Vermittlungskonzepte bedürfen solcher Methoden, die ihrem Gegenstand angemessen sind. Welche künstlerischen Methoden eignen sich, um transdisziplinäre Kontexte – exemplarisch im Rahmen Augsburger Museen – zu erschließen? Welche besonderen Bedingungen sind für Vermittlungsprozesse zu beachten, die keine Bildende Kunst zum Gegenstand haben? Vermittlungsfragen richten sich u.a. auf Ziele, Methoden und Kompetenzen, die es zu vermitteln gilt. Wo liegen die konkreten Herausforderungen und Chancen für außerschulische Vermittlungsorte? Hierzu sind Exkursionen zu Augsburger Museen einzuplanen, so dass gebündelte Termine nötig sind. Im Seminar sollen passende Vermittlungskonzepte entwickelt sowie erprobt werden. Kunstdidaktik: Vermittlungsfragen in Theorie und Praxis - bildnerische Kreativität und ihre Förderung (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Wie und woran zeigt sich bildnerische Kreativität? Welche Merkmale von Kreativität lassen sich im bildnerisch-ästhetischen Verhalten von Kindern und Jugendlichen erkennen und durch kunstpädagogisches Handeln produktiv und rezeptiv fördern? Wir beleuchten einerseits Merkmale bildnerischer Kreativität, andererseits werden mögliche Beobachtungskriterien vorgestellt, um ein besonderes Vermögen zur bildnerischen Kreativität diagnostizieren und entsprechende Fördermaßnahmen einleiten zu können. Im Seminar sollen passende Vermittlungskonzepte für unterschiedliche Zielgruppen entwickelt sowie erprobt werden. Kunstwissenschaft/Kunstdidaktik: Architektur verstehen - vermitteln - ausstellen (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Wir leben und arbeiten in einer Stadt, deren Architektur und historisch-soziologisch gewachsene Struktur wir im Alltag meist nicht wahrnehmen. Das Seminar möchte dafür sensibilisieren, Architektur aus unterschiedlichsten Perspektiven (anthropologisch, rezeptionsästhetisch, kultur-soziologisch und stilgeschichtlich) wahrnehmen und beurteilen zu lernen. Es bietet einen theoretischen Überblick zu den gattungsspezifischen, technischen und epochengeschichtlichen Merkmalen der Architektur (Antike bis 20. Jahrhundert = 4 Sitzungstermine). Sie erhalten auch Gelegenheit, sich grundlegend in die Methoden der Werkanalyse im Bereich Architektur einzuarbeiten (2 Sitzungstermine). Zudem werden didaktische Vermittlungsstrategien erarbeitet. Methodisch werden also für den schulischen und außerschulischen Bereich Unterrichtsgänge bzw. Stadtführungen thematisiert (2

Sitzungstermine). Im Seminar wird zudem erkundet und diskutiert, wie Architektur ausgestellt werden kann.Im Sinne eines Fieldtrips wird in... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung I - Kunstdidaktik

Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 2 Monate, benotet

<p>Modul KUN-0014 (= RsK-UF-22, GsHsK-UF-22): Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung II - Raum (= Vertiefungsmodul Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung II) <i>Skills in Art Education – Advance II – Three-Dimensional Visual Arts</i></p>	<p>8 ECTS/LP</p>
<p>Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Markus Schlee</p>	
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten im Raum (z.B. mit Papier, Textil, Holz, Keramik, Kunststoff, Metall, Glas, Stein, Gips, Wachs, Beton, Mischverfahren) • Umwelt- und Produktgestaltung (Raum, empfohlen nur für Bachelor, z.B. mit Keramik, Textil, Holz, Kunststoff, Buchbinden, Mischverfahren) 	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><i>fachliche Kompetenzen</i></p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre künstlerische Praxis im Bereich des räumlichen und räumlich-medialen Gestaltens. Sie sind in der Lage, handwerklich-technisch und künstlerisch eigenständige Werke zu konzipieren und zu realisieren, wofür räumliches Denken Voraussetzung ist. Sie können kompetent und selbstständig in unterschiedlichen Werkstätten arbeiten und ihre künstlerischen und verfahrenstechnischen Kenntnisse anwenden. Die Studierenden können Kriterien räumlichen Gestaltens (z.B. Allansichtigkeit, Einbeziehen des Umraums, räumliche Situierung) sowie die angemessene handwerklich-technische Realisation (Oberflächengestaltung, Materialgerechtheit, angemessene Materialstärken, korrekte Verbindungsstellen) in Vermittlungskontexte übertragen. Im Bereich der Umwelt- und Produktgestaltung werden Verwendungszweck/ Funktion, Handhabung, Praktikabilität und Bearbeitungsqualität thematisiert.</p> <p><i>methodische Kompetenzen</i></p> <p>Die Studierenden können bildnerische Mittel (Medien, Materialwahl, -verarbeitung) gezielt einsetzen und ihre Gestaltungskompetenz (Passung von Komposition, Proportion, Spannung, Dynamik, Kontrasten, Allansichtigkeit usw.) eigenständig für eine angemessene bildnerisch-technische Realisation ihrer Darstellungsintention variieren, transferieren und intentional nutzen. Kreativitätsfördernde Methoden zur Ideenfindung, Recherche, Problemlösung, zur Revision und Realisation werden selbstreflexiv angewendet. Methoden der Vermittlungskonzeption können auf räumliche und mediale Verfahren übertragen werden.</p> <p><i>sozial-personelle Kompetenzen</i></p> <p>Die Studierenden recherchieren und entwickeln eigenständig Problemstellungen. Sie suchen ausdauernd und ideenreich nach einer individuellen Bildsprache. Sie können selbstkritisch und mit Frustrationstoleranz die eigenen Leistungen einschätzen und die bildnerischen Werke anderer beurteilen. Sie sind in der Lage, ihre künstlerischen Ergebnisse im Kontext aktueller Theorien zur Bildenden Kunst zu reflektieren, zu reorganisieren und für eigene Lösungen zu optimieren.</p>	
<p>Bemerkung:</p> <p>Wir empfehlen Ihnen in jedem Fall zunächst Grundlagenkurse zu besuchen. Belegen Sie im Modulteil "Gestalten im Raum oder Umwelt- und Produktgestaltung" insgesamt vier Veranstaltungen. Für Studierende des Lehramts sollten vor allem Seminare des Gestaltens im Raum belegen.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 240 Std. 168 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 72 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Bestandenes Modul KUN-0001 (BAK-HF-01; RsK-UF-01; GsHsK-UF-01)</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-3 Semester
SWS: 8,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2,00</p> <p>ECTS/LP: 2.0</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Freies Arbeiten mit Holz: Oberflächen, Farbe, Konstruktion (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ist das Werkstück fertiggestellt, stellt sich immer noch die Frage der geeigneten Oberflächenveredelung. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Möglichkeiten der Holzoberflächenbehandlung. Dabei kommen klassische Mittel wie Beize, Lasur, Öl, Wachs und Lack zum Einsatz. Aber auch mit ungewöhnlicheren Methoden wie Bemalen, Bekleben, Prägen wollen wir experimentieren. Wichtig: es ist für das Seminar nicht notwendig, ein fertiges Werkstück zu haben!</p> <p>Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Anfänger: Grundlagen der konstruktiven Holzbearbeitung, Informationen und Praxistipps zum sicheren Umgang mit Maschinen, verschiedene konstruktive Holzverbindungen, Übungen an Werkstücken. Arbeiten mit Handwerkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen. Fortgeschrittene: Herstellen konstruktiver Holzprodukte nach eigenen Entwürfen. Vertiefung und Erweiterung der bereits erlernten Fertigkeiten.</p> <p>Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Anfänger: Grundlagen der konstruktiven Holzbearbeitung, Informationen und Praxistipps zum sicheren Umgang mit Maschinen, verschiedene konstruktive Holzverbindungen, Übungen an Werkstücken. Arbeiten mit Handwerkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen. Fortgeschrittene: Herstellen konstruktiver Holzprodukte nach eigenen Entwürfen. Vertiefung und Erweiterung der bereits erlernten Fertigkeiten.</p> <p>Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik und Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen wir verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.</p> <p>Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Vielfältige materialbezogene Zugänge im konstruktiven Umgang mit Papier beschäftigen uns im Seminar. Wir entdecken handwerklich-technische Grundlagen und Formensprachen, fragen nach künstlerisch,</p>

anwendungsbezogen und gesellschaftlich relevanten Inhaltsfeldern und realisieren ein Werkstück für die künstlerische Mappenprüfung aus Papier. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Papier werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Papierobjekte (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Reißen, Falten und Plissieren, Knüllen und Konstruieren... in diesem Seminar werden wir die kreativen und gestalterischen Möglichkeiten von Papier erforschen. Nach einer gemeinsamen Einführungsphase und dem Erarbeiten von Grundlagen, realisieren Sie eigenständig individuelle Objekte und Projekte im Raum. Ziel ist es, die experimentelle Auseinandersetzung mit verschiedenen Techniken zu fördern, eigene Ideen zu realisieren und diese im Plenum zu reflektieren.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Veranstaltung entfällt ersatzlos

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau und Puppenspiel - Theorie + Praxis Raum/Spielformen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Textiles Design und Textilkunst" entwickeln wir auf der Basis textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte mit diversen Materialien (Holz, Beton, Gips, Wachs etc.) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar „Holzarbeiten in der Schule“ werden verschiedene Techniken rund um den Werkstoff Holz erlernt, die später auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfach umgesetzt werden können. Vorgesehene Themen sind unter anderem das Schnitzen, die Arbeit mit Schnitzseisen und Klüpfel (Anfertigen eines Holzreliefs, je nach Zeit: Anfertigung eines Gefäßes aus Holz), Assemblagen, das Kennenlernen einer einfachen Holzverbindung für den Möbelbau, Land Art. Dabei arbeiten wir mit einfachen Handwerkzeugen: Schnitzmesser, Schnitzseisen, Klüpfel, Handsägen, usw. Die Verwendung von Maschinen wie Kreissäge, Bandsäge etc. ist in diesem Seminar nicht vorgesehen. Zu jedem Thema werden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten mit dem Werkstoff Holz für die Kinder- und Jugendarbeit aufgezeigt.

Gestalten im Raum: Holzbildhauerei (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Holzskulptur (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Installation und Großplastik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Rippenstreckmetall, Ansetzgips, Beton, Holz, Textil und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton, als 3D-Animation oder in Skizzen. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber). Gipskarton, Ansetz- und Alabastergips, Beton, und Rippenstreckmetall werden zum Einstieg vom Lehrstuhl gestellt. Wir bereiten in diesem Sommersemester eine Ausstellung mit dem Titel MENSCH SEIN - MENSCH BLEIBEN in der Synagoge Kriegshaber vor (bitte besonders die Datei mit dem letzte Ausstellungskatalog im Download-Bereich ansehen). Die Vernissage wird dann im Oktober und die Finissage im November dort sein. Ausstellen kann dort gut die Hälfte des Seminars (Platzbegrenzung). Die anderen nehmen an der Ausstellung zur SEErenade (Kooperation mit den Musik- und Sport-Lehrstühlen) im und um das Lehrstuhlgebä... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten im Raum: Keramik (und Porzellan) im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Keramik Objekte (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Objekte aus Ton gefertigt. Wir entfernen uns von der reinen Umwelt- und Produktgestaltung und loten die Grenzen zwischen Gefäßkeramik und Objekt aus. Wir beschäftigen uns mit KeramikünstlerInnen und werden erkennen, welch weites Feld das Material Ton ermöglicht. Ob Sie in Richtung figurliche Plastik oder abstrakte Formensprache arbeiten möchten, steht Ihnen frei. - kleinteilig - in größeren Dimensionen – aufbauend – aneinanderfügend – aushöhlend – Ton-Oberflächen als Projektionsfläche nutzend – verfremdend - ... - alles ist möglich. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit Ton.

Gestalten im Raum: Keramik Plattentechnik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Auch das freie Modellieren wird Thema einer Sitzung sein. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieser Kurs führt in die Grundlagen der Gestaltung mit Ton ein. Bei der Herstellung verschiedener Gefäße werden die wichtigsten Aufbautechniken vermittelt. Die Teilnehmer werden unter Einhaltung der hier erlernten Grundregeln im Umgang mit Ton befähigt, alles Beliebige herzustellen. Die hergestellten Gegenstände werden gebrannt und glasiert. Sie können in die Kunstmappe aufgenommen werden. Eine Mappenberatung findet hier nicht statt.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht TUTORIUM (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Metall (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Metall (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Papier (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten im Raum: Transmediale Prozesse - verschiedene Materialien (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Transmediale Prozesse" beschäftigt uns die Verbindung von zwei Materialqualitäten. Wir arbeiten mit Naturmaterialien, textilen Materialqualitäten, verschiedenen Papieren und Beton. Analoge als auch digitale Zugänge können im Seminar ihre Realisierung finden. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

Grundlagen des Gestaltens im Raum (SoSe) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Erarbeitung der Grundlagen der räumlichen Gestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien und ihrem jeweiligen Spektrum an Techniken wie unterschiedliche Betone, Gipse, Wachse, Gipskarton (konstruktiv), Metalle (konstruktiv), Holz und Textil (installativ) von der inhaltlichen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1. Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien). Vor Beginn des Semesters bitte Download-Dateien durcharbeiten!

Prüfung

Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung II - Raum

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Raum / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul KUN-0015 (= RsK-UF-23, GsHsK-UF-23): Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung III - Umwelt- und Produktgestaltung (= Vertiefungsmodul Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung III) <i>Skills in Art Education – Advance III – Architecture and Design</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Markus Schlee		
Inhalte: Umwelt- und Produktgestaltung (Raum) (z.B. mit Keramik, Textil, Holz, Kunststoff, Metall, Buchbinden, Glas, Stein, Gips, Wachs, Beton, Mischverfahren)		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre gestalterische Praxis im Bereich des Werkens. Sie sind eigenständig in der Lage, zeichnerisch ein Werkstück zu entwerfen und die weiteren Arbeitsschritte zu planen. Für die Fertigung und handwerklich-technische Realisation werden Materialien, Verfahren, Werkzeuge und Medien sicher und zweckorientiert eingesetzt. Funktion und Handhabung, Praktikabilität und Bearbeitungsqualität des Werks werden als Qualitätsmerkmale reflektiert. Verwendungszweck und Funktion sowie die gezielte Oberflächengestaltung, Materialgerechtigkeit, angemessene Materialstärken und korrekte Verbindungsstellen können als wesentliche Merkmale der Umwelt- und Produktgestaltung in Vermittlungskontexte übertragen werden. Die wissenschaftlichen Konzepte des jeweiligen Designfeldes können kritisch reflektiert werden. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig in unterschiedlichen Werkstätten zu arbeiten und ihre verfahrenstechnischen Kenntnisse anzuwenden. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können die nötigen Planungsschritte vom Entwurf bis zur Ausführung eigenständig anwenden und auf den Einsatz verschiedener Materialien (Holz, Metall, Kunststoff, Glas, Stein usw.) übertragen. Sie sind in der Lage, bekannte Designkonzepte hin zu eigenständiger Formensprache selbstständig zu variieren, zu transferieren und intentional zu nutzen. Kreativitätsfördernde Methoden zur Ideenfindung, Recherche, Problemlösung, zur Revision und Realisation werden selbstreflexiv angewendet. Methoden der Vermittlungskonzeption können auf räumliches Design übertragen werden. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden recherchieren und entwickeln eigenständig Problemstellungen. Sie suchen ausdauernd und ideenreich nach einer individuellen Lösung für funktionales Design. Sie können selbstkritisch und mit Frustrationstoleranz die eigenen Leistungen einschätzen und die Werke anderer beurteilen. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse im Kontext aktueller Designtheorien zu reflektieren, zu reorganisieren und für eigene Lösungen zu optimieren. In den Werkstätten wird verantwortungsbewusst und teamfähig zusammengearbeitet.		
Bemerkung: Belegen Sie im Modulteil "Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung" insgesamt vier Veranstaltungen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 63 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 117 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Modul KUN-0001 (RsK-UF-01; GsHsK-UF-01)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Freies Arbeiten mit Holz: Oberflächen, Farbe, Konstruktion (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ist das Werkstück fertiggestellt, stellt sich immer noch die Frage der geeigneten Oberflächenveredelung. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Möglichkeiten der Holzoberflächenbehandlung. Dabei kommen klassische Mittel wie Beize, Lasur, Öl, Wachs und Lack zum Einsatz. Aber auch mit ungewöhnlicheren Methoden wie Bemalen, Bekleben, Prägen wollen wir experimentieren. Wichtig: es ist für das Seminar nicht notwendig, ein fertiges Werkstück zu haben!

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Anfänger: Grundlagen der konstruktiven Holzbearbeitung, Informationen und Praxistipps zum sicheren Umgang mit Maschinen, verschiedene konstruktive Holzverbindungen, Übungen an Werkstücken. Arbeiten mit Handwerkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen. Fortgeschrittene: Herstellen konstruktiver Holzprodukte nach eigenen Entwürfen. Vertiefung und Erweiterung der bereits erlernten Fertigkeiten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Anfänger: Grundlagen der konstruktiven Holzbearbeitung, Informationen und Praxistipps zum sicheren Umgang mit Maschinen, verschiedene konstruktive Holzverbindungen, Übungen an Werkstücken. Arbeiten mit Handwerkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen. Fortgeschrittene: Herstellen konstruktiver Holzprodukte nach eigenen Entwürfen. Vertiefung und Erweiterung der bereits erlernten Fertigkeiten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik und Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen wir verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Viefältige materialbezogene Zugänge im konstruktiven Umgang mit Papier beschäftigen uns im Seminar. Wir entdecken handwerklich-technische Grundlagen und Formensprachen, fragen nach künstlerisch, anwendungsbezogen und gesellschaftlich relevanten Inhaltsfeldern und realisieren ein Werkstück die künstlerische Mappenpr#fung aus Papier. Das Seminar ist f#r Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Papier werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Papierobjekte (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Reißen, Falten und Plissieren, Knüllen und Konstruieren... in diesem Seminar werden wir die kreativen und gestalterischen Möglichkeiten von Papier erforschen. Nach einer gemeinsamen Einführungsphase und dem Erarbeiten von Grundlagen, realisieren Sie eigenständig individuelle Objekte und Projekte im Raum. Ziel ist es, die experimentelle Auseinandersetzung mit verschiedenen Techniken zu fördern, eigene Ideen zu realisieren und diese im Plenum zu reflektieren.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Veranstaltung entfällt ersatzlos

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau und Puppenspiel - Theorie + Praxis Raum/ Spielformen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Textiles Design und Textilkunst" entwickeln wir auf der Basis textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte mit diversen Materialien (Holz, Beton, Gips, Wachs etc.) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar „Holzarbeiten in der Schule“ werden verschiedene Techniken rund um den Werkstoff Holz erlernt, die später auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfach umgesetzt werden können. Vorgesehene Themen sind unter anderem das Schnitzen, die Arbeit mit Schnitzseisen und Klüpfel (Anfertigen eines Holzreliefs, je nach Zeit: Anfertigung eines Gefäßes aus Holz), Assemblagen, das Kennenlernen einer einfachen Holzverbindung für den Möbelbau, Land Art. Dabei arbeiten wir mit einfachen Handwerkzeugen: Schnitzmesser, Schnitzseisen, Klüpfel, Handsägen, usw. Die Verwendung von Maschinen wie Kreissäge, Bandsäge etc. ist in diesem Seminar nicht vorgesehen. Zu jedem Thema werden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten mit dem Werkstoff Holz für die Kinder- und Jugendarbeit aufgezeigt.

Gestalten im Raum: Holzbildhauerei (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Holzskulptur (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Installation und Großplastik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Rippenstreckmetall, Ansetzgips, Beton, Holz, Textil und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton, als 3D-Animation oder in Skizzen. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber). Gipskarton, Ansetz- und Alabastergips, Beton, und Rippenstreckmetall werden zum Einstieg vom Lehrstuhl gestellt. Wir bereiten in diesem Sommersemester

eine Ausstellung mit dem Titel MENSCH SEIN - MENSCH BLEIBEN in der Synagoge Kriegshaber vor (bitte besonders die Datei mit dem letzte Ausstellungskatalog im Download-Bereich ansehen). Die Vernissage wird dann im Oktober und die Finissage im November dort sein. Ausstellen kann dort gut die Hälfte des Seminars (Platzbegrenzung). Die anderen nehmen an der Ausstellung zur SEErenade (Kooperation mit den Musik- und Sport-Lehrstühlen) im und um das Lehrstuhlgebä... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten im Raum: Keramik (und Porzellan) im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Keramik Objekte (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Objekte aus Ton gefertigt. Wir entfernen uns von der reinen Umwelt- und Produktgestaltung und loten die Grenzen zwischen Gefäßkeramik und Objekt aus. Wir beschäftigen uns mit KeramikünstlerInnen und werden erkennen, welch weites Feld das Material Ton ermöglicht. Ob Sie in Richtung figurliche Plastik oder abstrakte Formensprache arbeiten möchten, steht Ihnen frei. - kleinteilig - in größeren Dimensionen – aufbauend – aneinanderfügend – aushöhlend – Ton-Oberflächen als Projektionsfläche nutzend – verfremdend - ... - alles ist möglich. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit Ton.

Gestalten im Raum: Keramik Plattentechnik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieser Kurs führt in die Grundlagen der Gestaltung mit Ton ein. Bei der Herstellung verschiedener Gefäße werden die wichtigsten Aufbautechniken vermittelt. Die Teilnehmer werden unter Einhaltung der hier erlernten Grundregeln im Umgang mit Ton befähigt, alles Beliebige herzustellen. Die hergestellten Gegenstände werden gebrannt und glasiert. Sie können in die Kunstmappe aufgenommen werden. Eine Mappenberatung findet hier nicht statt.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Auch das freie Modellieren wird Thema einer Sitzung sein. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht TUTORIUM (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Metall (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Metall (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Papier (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten im Raum: Transmediale Prozesse - verschiedene Materialien (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Transmediale Prozesse" beschäftigt uns die Verbindung von zwei Materialqualitäten. Wir arbeiten mit Naturmaterialien, textilen Materialqualitäten, verschiedenen Papieren und Beton. Analoge als auch digitale Zugänge können im Seminar ihre Realisierung finden. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

Grundlagen des Gestaltens im Raum (SoSe) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Erarbeitung der Grundlagen der räumlichen Gestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien und ihrem jeweiligen Spektrum an Techniken wie unterschiedliche Betone, Gipse, Wachse, Gipskarton (konstruktiv), Metalle (konstruktiv), Holz und Textil (installativ) von der inhaltlichen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1. Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien). Vor Beginn des Semesters bitte Download-Dateien durcharbeiten!

Prüfung

Kunstpädagogische Kompetenzen - Vertiefung III - Umwelt- und Produktgestaltung

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Umwelt- und Produktgestaltung / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul KUN-0020 (= RsK-UF-31): Kunstpädagogische Schwerpunkte in der künstlerischen Praxis (= Schwerpunktmodul Kunstpädagogische Schwerpunkte in der künstlerischen Praxis) <i>Specialization in Art Education - Artistic Production</i>		8 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Urs Freund		
Inhalte: Aus den folgenden Inhalten ist ein Schwerpunkt zu wählen: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten in der Fläche • Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung • Gestalten mit Medien 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln ein künstlerisches bzw. gestalterisches Projekt mit individuellem Schwerpunkt, das eigenständig geplant, durchgeführt und präsentiert wird. Sie zeigen, dass sie relevante und exemplarische Fragestellungen und Themenfelder aus dem Feld der Kunst, der visuellen Alltagskultur, der gestalteten Umwelt oder des gesellschaftlichen Lebens finden, inhaltlich strukturieren und konzeptionieren sowie als Prozess künstlerischer und gestalterischer Auseinandersetzung entwerfen und für die Ausbildung eines eigenen künstlerischen bzw. gestalterischen Schwerpunktes nutzen können. Anhand des künstlerischen Projekts wird sichtbar, dass die Studierenden kreative Konzeptideen entwickeln und mit angemessenen Umsetzungsmöglichkeiten, die insbesondere die jeweils spezifischen medialen Darstellungsmöglichkeiten reflektieren, experimentieren können. Am Ende steht eine konzeptionell selbständig entwickelte Ausstellung eigener künstlerischer Arbeiten bzw. des Werks in geeigneter Form. Die fundierte Planung und konzeptionelle Durchdringung der künstlerischen Studienarbeit werden in der Präsentation und in der Projektdokumentation deutlich. Die eigene künstlerische Position ist keine Variation, sondern vielmehr eine künstlerische Interpretation im Feld der aktuellen Kunst/ des aktuellen Designs.		
<i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können ein persönlich und gesellschaftlich relevantes, selbst gewähltes Thema mit künstlerischen und kreativen Methoden sowie mit wissenschaftlichen Recherchemethoden eigenständig und mit klar erkennbarer Gestaltungsabsicht erarbeiten. Sie sind in der Lage, das Thema mit einer gestalterischen Problemstellung zu verknüpfen und den künstlerischen Lösungsprozess anschaulich zu vermitteln sowie ihr Werk im Kontext des jeweiligen Kunst- oder Designfeldes zu reflektieren.		
<i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln selbstbewusst, souverän und ausdauernd künstlerische oder gestalterische Problemstellungen, die ihren Ausgang in persönlich und/ oder gesellschaftlich relevanten Motiven nehmen und Zukunftsbedeutung beinhalten. Sie suchen gezielt und methodisch reflektiert nach Lösungen. Unkonventionelle Lösungen werden selbstsicher argumentativ begründet. Sie verfügen über die nötigen Kenntnisse zum sicheren, verantwortungsvollen, umsichtigen und kooperativen eigenständigen Arbeiten in Werkstätten und Ateliers. Zudem können sie ihre Arbeit qualitativ angemessen einschätzen und ggf. konstruktiv verbessern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 219 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Modul KUN-0001 (RsK-UF-01; GsHsK-UF-01)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs
---------------------	---

Modulteile**Modulteil: Kunstpraxis Projekte****Sprache:** Deutsch**SWS:** 2,00**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

Exkursion 29.05. bis 01.06.25 Architekturbiennale Venedig - kunstpraktisch und kunstwissenschaftlich
(Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Freies Arbeiten mit Holz: Oberflächen, Farbe, Konstruktion (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ist das Werkstück fertiggestellt, stellt sich immer noch die Frage der geeigneten Oberflächenveredelung. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Möglichkeiten der Holzoberflächenbehandlung. Dabei kommen klassische Mittel wie Beize, Lasur, Öl, Wachs und Lack zum Einsatz. Aber auch mit ungewöhnlicheren Methoden wie Bemalen, Bekleben, Prägen wollen wir experimentieren. Wichtig: es ist für das Seminar nicht notwendig, ein fertiges Werkstück zu haben!

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik und Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen wir verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

Gestalten im Raum / Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau und Puppenspiel - Theorie + Praxis Raum/Spielformen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte mit diversen Materialien (Holz, Beton, Gips, Wachs etc.) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar „Holzarbeiten in der Schule“ werden verschiedene Techniken rund um den Werkstoff Holz erlernt, die später auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfach umgesetzt werden können. Vorgesehene Themen sind unter anderem das Schnitzen, die Arbeit mit Schnitzseisen und Klüpfel (Anfertigen eines Holzreliefs, je nach Zeit: Anfertigung eines Gefäßes aus Holz), Assemblagen, das Kennenlernen einer einfachen Holzverbindung für den Möbelbau, Land Art. Dabei arbeiten wir mit einfachen Handwerkzeugen: Schnitzmesser, Schnitzseisen, Klüpfel, Handsägen, usw. Die Verwendung von Maschinen wie Kreissäge, Bandsäge etc. ist in

diesem Seminar nicht vorgesehen. Zu jedem Thema werden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten mit dem Werkstoff Holz für die Kinder- und Jugendarbeit aufgezeigt.

Gestalten im Raum: Installation und Großplastik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Rippenstreckmetall, Ansetzgips, Beton, Holz, Textil und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton, als 3D-Animation oder in Skizzen. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber). Gipskarton, Ansetz- und Alabastergips, Beton, und Rippenstreckmetall werden zum Einstieg vom Lehrstuhl gestellt. Wir bereiten in diesem Sommersemester eine Ausstellung mit dem Titel MENSCH SEIN - MENSCH BLEIBEN in der Synagoge Kriegshaber vor (bitte besonders die Datei mit dem letzte Ausstellungskatalog im Download-Bereich ansehen). Die Vernissage wird dann im Oktober und die Finissage im November dort sein. Ausstellen kann dort gut die Hälfte des Seminars (Platzbegrenzung). Die anderen nehmen an der Ausstellung zur SEErenade (Kooperation mit den Musik- und Sport-Lehrstühlen) im und um das Lehrstuhlgebä... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten im Raum: Keramik Objekte (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Objekte aus Ton gefertigt. Wir entfernen uns von der reinen Umwelt- und Produktgestaltung und loten die Grenzen zwischen Gefäßkeramik und Objekt aus. Wir beschäftigen uns mit KeramikünstlerInnen und werden erkennen, welch weites Feld das Material Ton ermöglicht. Ob Sie in Richtung figürliche Plastik oder abstrakte Formensprache arbeiten möchten, steht Ihnen frei. - kleinteilig - in größeren Dimensionen – aufbauend – aneinanderfügend – aushöhlend – Ton-Oberflächen als Projektionsfläche nutzend – verfremdend - ... - alles ist möglich. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit Ton.

Gestalten im Raum: Papier (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten in der Fläche: Aktzeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Kurs werden die Grundlagen von Komposition, Raumdarstellung mittels Perspektive, Licht und Schatten sowie verschiedenen Zeichentechniken wiederholt und vertieft. Gemeinsam erarbeiten wir individuell selbst arrangierte großformatige Kompositionen und thematisieren Funktionalität sowie Oberflächenbeschaffenheit der Gegenstände. Bitte arbeiten Sie mit mindestens 2 Bleistiften unterschiedlicher Härte (H und 2/3B oder Ähnliches) und bringen Sie auch einen guten Spitzer und Radiergummi mit.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Siebdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Textile Collagen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar untersucht in einem ersten sachanalytisch ausgerichteten Teil Textilien aus aller Welt und führt darüber in ein Potpourrie textiler Techniken (Stricken, Häkeln, Sticken, Weben) und Ausdrucksmöglichkeiten ein. Wir kooperieren mit dem Textilmuseum Mindelheim, das die interkulturelle Textilsammlung Hilda Sandtners archiviert und in einer Dauerausstellung zeigt. Von dort bekommen wir eine Auswahl von Objekten zur Verfügung gestellt, auf die wir künstlerisch reagieren werden. Wir recherchieren zu identitätsstiftenden Materialien, Mustern und Formfindungen und diskutieren transkulturelle Prozesse zwischen Transfer und Aneignung. In einem praktischen zweiten Teil werden textile Collagen entstehen, die die Ergebnisse aus dem sachanalytischen Teil künstlerisch reflektieren. Ziel ist es, ein seminarübergreifendes collagiertes Gesamtkunstwerk zu schaffen, um Arbeits- und Reflexionsprozesse im TEXT-il greifbar zu machen. Die Arbeiten sollen dann auch in Mindelheim ausgestellt werden. E... (weiter siehe Digicampus)

Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Kurs werden die Grundlagen von Komposition, Raumdarstellung mittels Perspektive, Licht und Schatten sowie verschiedenen Zeichentechniken thematisiert. Gemeinsam erarbeiten wir individuell selbst arrangierte Stilleben. Bitte arbeiten Sie mit mindestens 2 Bleistiften unterschiedlicher Härte (H und 2/3B oder Ähnliches) und bringen Sie auch einen guten Spitzer und Radiergummi mit. Ein Skizzenbuch wäre ebenfalls von Vorteil.

Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar ‚Digitale Fotografie‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine digitale Systemkamera/digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zudem ist zur erfolgreichen Teilnahme die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig. BITTE BEACHTEN: Neben den regulären Kurszeiten wird es zwei weitere Termine für die Fototransfer-Technik Cyanotypie geben. Diese finden am 12.06. und am 03.07. von 14:00 – 17:00 in Raum 2010 (Druckwerkstatt) im Gebäude G der Universität statt.

Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Digicampus und dem Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

Gestalten mit Medien: Transmediale Malerei (Theorie+Praxis Fläche) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Kurs geht es darum, die Malerei an ihren technikimmanenten Grenzen in verschiedene Richtungen zu erweitern oder andere Bereiche der Kurs mit den Mitteln der Malerei zu ergänzen. Dazu werden wir einigen Künstler in kurzen theoretischen Einführungen kennenlernen und deren Arbeitsweise mit verschiedenen kurzen, praktischen Übungen in unterschiedlichen Techniken nachvollziehen. Im Zentrum steht dann die Herausbildung eines eigenen transmedialen gestalterischen "Vokabulars", mit dessen Hilfe Sie eine eigene Arbeit auf Leinwand umsetzen. Bitte bringen Sie Acryl/Ölfarben, Keilrahmen, Tablet mit Mal-Software (Procreate oder Ähnliches) und bestenfalls Kenntnisse in Photoshop oder Affinity Photo 2 (kurze Einführung hierzu auch individuell im Kurs möglich) mit.

Master Exkursion Architekturbiennale Venedig Anmeldung bei Exkursion Architekturbiennale Venedig (29.05. - 01.06.25) - kunstpraktisch und kunstwissenschaftlich (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Kunstpädagogische Schwerpunkte in der künstlerischen Praxis

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Präsentation, benotet

Modul KUN-0021 (= RsK-UF-32): Grundlagen Werken, fertigungsbezogenes Zeichnen CAD (= Grundlagen Werken, fertigungsbezogenes Zeichnen einschließlich CAD) <i>Basics in Crafts and Production-Related Drawing in CAD</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Benedikt Riedl		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Erklärendes Zeichnen • Technisches Zeichnen / CAD I-II 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden erwerben zeichnerische Kompetenzen, die es erlauben, Werkstücke u.a. aus Holz, Metall, Glas oder Kunststoff zu planen. Sie sind in der Lage, ein Objekt in Aufbau und Funktion zeichnerisch zu erfassen und Zeichnungen von technischen Gegenständen proportional korrekt in Zentralperspektive mit zwei Fluchtpunkten darzustellen sowie in eine klare und ausgewogene Komposition einzubinden. Sie können Objekte angemessen schattieren und schraffieren, so dass Textur und Oberflächenstruktur erkennbar sind. Die Raumkonstruktion ist die Basis bildnerischen Arbeitens im Raum. Das Beherrschen des fertigungsbezogenen Zeichnens, einschließlich CAD, erlaubt Studierenden, einen Körper aus den drei wesentlichen Ansichten (Dreitafelbild) maßstabsgetreu darzustellen, so dass alle Abmessungen nachvollziehbar sind. Sie können korrekte Darstellungsformen, Linienarten, Maßeintragungen anwenden und Körper anhand ihrer Flächen und Kanten konzipieren. Mit der CAD-Software sind die Studierenden in der Lage, einzelne Schritte im Konstruktionsprozess von der Konzeptentwicklung bis zur Herstellung kleiner Gegenstände im 3-D-Drucker durchzuführen oder Pläne für den Bau größerer Objekte anzufertigen.		
<i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können die nötigen Planungsschritte vom Entwurf bis zur Ausführungsplanung eigenständig anwenden und den Einsatz verschiedener Materialien (Holz, Metall, Kunststoff, Glas usw.) berücksichtigen. Sie sind in der Lage, die CAD-Software selbstständig einzusetzen und die Planungsmethoden auf unterschiedliche Materialien und Formen zu übertragen.		
<i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Präzises, sorgfältiges Arbeiten in sinnvollen Schritten ist Voraussetzung der gezielten Planung eines Werkstücks. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ergebnisse kritisch zu reflektieren, zu reorganisieren und Ressourcen-schonend für neue Lösungen anzupassen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 138 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 42 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Modul KUN-0001 (RsK-UF-01)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Erklärendes Zeichnen Sprache: Deutsch SWS: 2,00		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Erklärendes Zeichnen" beschäftigen uns die Grundlagen des Zeichnens angefangen von der genauen Wahrnehmung von Objekten und Raumbezügen über die perspektivisch präzise Darstellung, die Gestaltungsmittel Textur und Struktur, kompositorische Fragen sowie Anwendungsbezüge perspektivischer Zeichnungen. Hinweise zum Examen in "Zeichnen" und "Erklärendes Zeichnen" werden im Seminar besprochen.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Kurs werden die Grundlagen von Komposition, Raumdarstellung mittels Perspektive, Licht und Schatten sowie verschiedenen Zeichentechniken wiederholt und vertieft. Gemeinsam erarbeiten wir individuell selbst arrangierte großformatige Kompositionen und thematisieren Funktionalität sowie Oberflächenbeschaffenheit der Gegenstände. Bitte arbeiten Sie mit mindestens 2 Bleistiften unterschiedlicher Härte (H und 2/3B oder Ähnliches) und bringen Sie auch einen guten Spitzer und Radiergummi mit.

Modulteil: Technisches Zeichnen (mit CAD)

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Technisches Zeichnen mit CAD (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Veranstaltung entfällt ersatzlos

Prüfung

Grundlagen Werken, fertigungsbezogenes Zeichnen CAD

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet